

INHALT

Musikpreis 50+: Es ist nie zu spät zum Musizieren!
Edition Zeitgenössische Musik: Die Komponistenauswahl 2008 steht fest
Zweiter Dirigier-Meisterkurs mit Kurt Masur in Bonn
Impressum

***Musikpreis 50+*: Es ist nie zu spät zum Musizieren!**

Der *Musikpreis 50+*, der vom Deutschen Musikrat in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk, hr4, zum ersten Mal ausgeschrieben wurde, wird am 19. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Musikinstrumentenmuseum Berlin verliehen. **Ursula von der Leyen**, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und **Christian Höppner**, Vorsitzender der Jury des *Musikpreises 50+* und Generalsekretär des Deutschen Musikrates, überreichen gemeinsam die Auszeichnungen an die Preisträger.

Hierzu **Ursula von der Leyen**: „Der Musikpreis 50+ macht deutlich, welchen Stellenwert Musik und Musizieren insbesondere für ältere Menschen haben können. Musik schafft Verbindung mit anderen, gemeinsames Musizieren bringt Menschen jeden Alters zusammen. Gerade älteren Menschen hilft das, Kontakt zu haben. Mehr Musik ist daher ein wichtiger Schritt, mit dem wir auch einem neuen Miteinander der Generationen näher kommen.“

Christian Höppner: „Es ist nie zu spät zum Musizieren! Das ist die zentrale Botschaft des *Musikpreises 50+*. Die Mauer in den Köpfen, auf der steht „Ich bin zu alt zum Musizieren“ muss weg, denn jeder Mensch hat die Fähigkeit, sich durch Musik auszudrücken. Mit dem *Musikpreis 50+* schafft der Deutsche Musikrat eine bundesweite Plattform, die nicht nur den Blick auf den immensen Reichtum kultureller Vielfalt schärft, sondern dies auch mit Forderungen etwa nach einem erleichterten Zugang zum Musizieren verbindet. Der 2. Berliner Appell und die Wiesbadener Erklärung geben Handlungsempfehlungen an Politik und Zivilgesellschaft zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die musikalische Bildung und das aktive Musizieren. Altersarmut darf kulturelle Teilhabe nicht behindern oder gar verhindern. So gilt es gemeinsam Kapazitäten zu schaffen, damit die Qualität und Vielfalt der musikalischen Angebote in Zukunft für jeden erreichbar und bezahlbar sind.“

Der Festakt zur Verleihung des *Musikpreises 50+* wird in Kooperation mit dem Musikinstrumentenmuseum Berlin veranstaltet.

Weitere Informationen zum *Musikpreis 50+* und zur *Wiesbadener Erklärung* unter www.es-ist-nie-zu-spaet.de

***Edition Zeitgenössische Musik*: Die Komponistenauswahl 2008 steht fest**

Die neuen Komponisten, die in der Reihe *Edition Zeitgenössische Musik* eine Porträt-CD erhalten werden, stehen fest. Aus der Vielzahl an Bewerbungen wurden vier junge Komponisten ausgewählt, die die Chance haben, jeweils eine CD mit Eigenkompositionen zu produzieren. Die Komponisten **Saed Haddad**, **Gordon Kampe**, **Elena Mendoza** und **Oliver Schneller** wurden von der Fachjury unter dem Vorsitz von **Wolfgang Rihm** ausgewählt: Die Veröffentlichung der vier Porträt-CDs ist für das Jahr 2010 geplant.

Seit mehr als 20 Jahre setzen sich die *Förderungsprojekte Zeitgenössische Musik* des Deutschen Musikrates für die Dokumentation und Verbreitung des Schaffens zeitgenössischer Komponisten ein. Mit der CompactDisc Reihe *Edition Zeitgenössische Musik* wurde bereits über 60 zeitgenössischen Komponisten die Möglichkeit eröffnet, eine eigens auf sie zugeschnittene Porträt-CD zu produzieren.

Die CD-Reihe *Edition Zeitgenössische Musik* wird in Zusammenarbeit mit dem Label WERGO realisiert und durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und den Rundfunkanstalten der ARD unterstützt.

Bewerbungen und weitere Informationen bei:

Deutscher Musikrat gGmbH

Julia Franz

Weberstraße 59

53113 Bonn

Tel. (+)49 (0)228 2091 170

edition@musikrat.de

Weitere Informationen zur Edition Zeitgenössische Musik unter www.musikrat.de/edition

Zweiter Dirigier-Meisterkurs mit Kurt Masur in Bonn

Im zweiten Meisterkurs für Dirigieren studieren sechs Nachwuchstalente mit **Kurt Masur** vom 5.-9. April 2008 Beethoven. Die internationalen Teilnehmer des Kurses sind **Brett Alan Austad, Ivo Hentschel, Andreas Hotz, Johannes Klumpp, Benjamin Lack** und **Shi-Yeon Sung**.

Der Meisterkurs, den das Beethoven-Haus Bonn, das Beethoven Orchester Bonn und der Deutsche Musikrat gemeinsam veranstalten, beginnt am 5. und 6. April mit Quellenstudien im Beethoven-Haus. Die Wissenschaftler des Beethoven-Hauses erläutern zunächst die Dirigierpraxis zur Beethovenzeit, bevor sie sich konkret mit den Teilnehmern den Beethoven-Symphonien Nr. 3 und 4 und der „Egmont“-Ouvertüre widmen.

Nach den zweitägigen Quellenstudien im Beethoven-Haus beginnen am Montag, 7. April die öffentlichen Proben der Teilnehmer des Meisterkurses mit dem Beethoven Orchester Bonn. **Kurt Masur** wird mit den Teilnehmern an der Interpretation der *Beethoven Symphonien Nr. 3 Es-Dur op. 55*, der *Eroica*, und *Nr. 4 B-Dur op. 60* sowie der *Egmont-Ouvertüre f-Moll op. 84* arbeiten. Nach der Probe am Dienstagabend, 8. April entscheidet **Kurt Masur**, welcher der Nachwuchsdirigenten im Abschlusskonzert am 9. April um 20 Uhr in der Beethovenhalle, welchen Satz der beiden Symphonien leiten wird. **Kurt Masur** selbst, der 2007 seinen 80. Geburtstag feierte, dirigiert im Konzert die *Egmont-Ouvertüre*.

Weitere Informationen zum Dirigentenforum unter www.musikrat.de/dirigentenforum

Impressum

Deutscher Musikrat

Generalsekretariat

Oranienburger Str. 67/68

10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de